

**Gruppe A**  
Montag, den 6. August 1917

# Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

**Personen:**

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,  
auch Oberältester zu Krähwinkel . . . . . Oscar Fuchs  
Frau Untersteuereininnehmerin Staar,  
seine Mutter . . . . . Hildegard Osterloh  
Sabine, seine Tochter . . . . . Lore Wagner  
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,  
sein Bruder, ein Gewürzkrämer . . . . . Eugen Keller  
Frau Ober-Floß- und Fisch-  
meisterin Brendel . . . . . } zwei Frida Hummel  
Frau Stadt-Accise-Kassa-  
Schreiberin Morgenroth . . . . . } Mühmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor-  
Substitut Sperling . . . . . Paul Henckels  
Olmers . . . . . Willy Buschhoff  
Ein Nachtwächter . . . . . Theodor Kigler  
Klaus, der Ratsdiener . . . . . Herm. Zimmermann  
Eine Magd . . . . . Ellen Widmann  
Ein Bauer . . . . . Aug. Joh. Drescher  
Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

## Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus . . . . . Eugen Dumont  
Kindermann . . . . . Adolf Dell  
Dichter . . . . . Otto Stoeckel

Oberregisseur . . . . . Theodor Kiegler  
Ein Hoflakai . . . . . Heinz Klapper  
Ein Logenschließer . . . . . Carl Hannemann

**Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause** **In der Pause fällt der eiserne Vorhang**  
**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.  
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.  
**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** **Einlaß 7 Uhr** **Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** **Ende gegen 10 Uhr**

Dienstag, den 7. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zum ersten Male** (Schülerkarten gültig)

# Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Mittwoch, den 8. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**

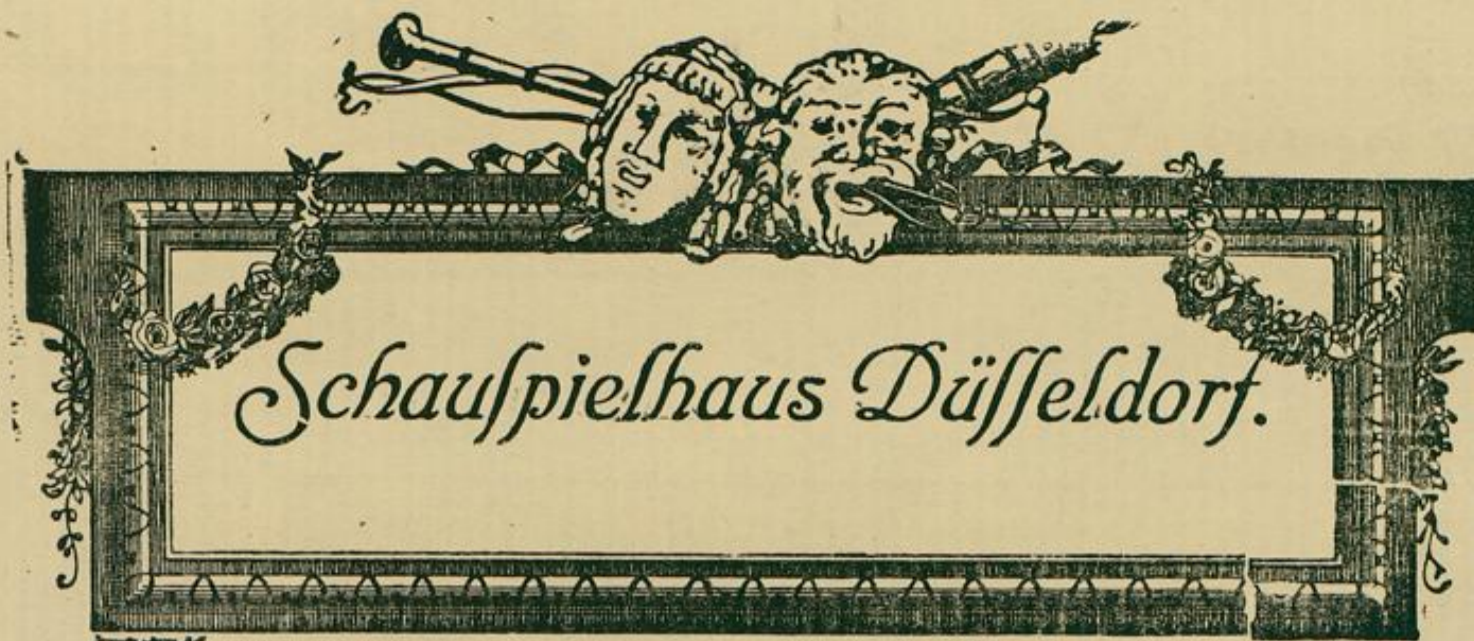
# Wetterleuchten

Donnerstag, den 9. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

# Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



# Die deutsche Kunststädter

Lustspiel in 3 Aufzügen  
 Leiter  
 Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel  
 Frau Untersteuereininnehmerin Staar, seine Mutter  
 Sabine, seine Tochter  
 Herr Vizekirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer  
 Frau Ober-Floß- und Fischmeisterin Brendel  
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth

Oscar Fuch  
 Hildegard  
 Lore Wag  
 Eugen Ke  
 Frida Hur  
 Elsa Dal

und Weginspektor-  
 ng  
 Paul Henckels  
 Willy Buschhoff  
 Theodor Kigler  
 Herm. Zimmermann  
 Ellen Widmann  
 Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.  
 in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
 in Akten ein Zimmer in des Bürger-  
 letzten Akt die Straße vor dem Hause.

# Serenissim

Serenissimns  
 Kindermann  
 Dichter

Eugen I  
 Adolf D  
 Otto St

Theodor Kiegler  
 Heinz Klapper  
 Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—  
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25;  
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender  
 von 10 Pfg.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
 Elnlat  
 er Pause fällt der eiserne Vorhang  
 elloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 hplatz Mk. 0.70.  
 rten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
 en.  
 hr  
 Ende gegen 10 Uhr

# Maria Galena

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Mittwoch, den 8. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**

# Wetterleuchten

Donnerstag, den 9. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

# Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133